

Franziskuswerk

Das Franziskuswerk gehört zu den großen Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung in Bayern. Für jedes Lebensalter und jeden Lebensbereich sowie an verschiedenen Standorten macht das Franziskuswerk für Menschen mit und auch für Menschen ohne Behinderung individuelle Dienstleistungsangebote mit dem Ziel, Teilhabe an der Gesellschaft und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

PIFFF

Partner für Familienunterstützung, Inklusion, Fachberatung und Freizeit

PIFFF ist eine vom Bezirk Oberbayern anerkannte OBA – Offene Behindertenarbeit – mit Angeboten für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung, für Menschen mit psychischen oder seelischen Beeinträchtigungen und chronisch kranken Menschen sowie für deren Familien, Angehörigen und Bezugspersonen.

Kooperationspartner



Pastoral Menschen mit Behinderung der Erzdiözese München und Freising



Bildungswerk Rosenheim e.V.

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung



Ausstellungsort

Vernissage 15.04.2026, 18.30 Uhr

Finissage 05.05.2026, 18.30 Uhr

**Bildungszentrum St. Nikolaus
Rosenheim**

Bildungswerk Rosenheim e.V.
Pettenkoferstr. 5
83022 Rosenheim
Mo-Fr. während der Öffnungszeiten

Kontakt

Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH

Kommunikation & Marketing
Bianca Frömer
Viktoria-von-Butler-Str. 5
85244 Schönbrunn
Telefon 08139 800-8343
bianca.froemer@franziskuswerk.de

www.franziskuswerk.de



Fotoausstellung

15.04.-08.05.2026

“Einzigartig und selbstbewusst”



Die Fotografin

Anja Kustermann



Fotografin Anja Kustermann (57) arbeitete 23 Jahre als Fotografin, bevor sie mit 42 Jahren als Quereinsteigerin im Franziskuswerk begann. Nach ihrer Ausbildung zur Heilerziehungspflegehelferin qualifizierte sie sich weiter zur Fachkraft und schließlich zur Heilpädagogin.

Beeindruckt von der Offenheit und Authentizität von Menschen mit Behinderung, begann sie, Fotografie in ihre heilpädagogische Arbeit einzubinden. In verschiedenen Projekten verband sie beide Bereiche und schuf neue Räume für Ausdruck und Selbstentdeckung. Ihre Fotografien zeigen, wie Menschen mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen durch Fotografie Selbstwirksamkeit erleben und ihr Selbstkonzept stärken können.

Fotoshootings

Die Fotoausstellung präsentiert beeindruckende Fotografien aus drei verschiedenen Fotoshootings, die Menschen mit geistiger Behinderung im Franziskuswerk zeigen. Die Fotoshootings fanden statt im Rahmen des Angebots vom Fachdienst Freizeit und kulturelle Bildung, dem Fachdienst Heilpädagogik & Psychologie und PFIFF.

- **"Beauty - ich bin schön":** Die Teilnehmer:innen zeigen sich zum Teil geschminkt und in ausgewählter Kleidung, um ihre Einzigartigkeit und Schönheit zu feiern. Ziel des Fotoshootings war die Stärkung des Selbstkonzepts der dargestellten Personen.
- **„Schön, dass es mich gibt“** zum Tag der Menschen mit Behinderung: Die Teilnehmer:innen wählten inspirierende Texte wie "Schön, dass es mich gibt" und "Ich mag mich", um sich selbst als Persönlichkeiten mit viel Lebensfreude auszudrücken.
- **„Frauenpower“** Fotoshooting zum Weltfrauentag: Frauen mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen zeigen sich selbstbewusst und stolz.

Ziel der Ausstellung

Die Ausstellung verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung sichtbarer zu machen und die Gesellschaft für die Anerkennung von Menschen mit Behinderungen als gleichwertige und gleichberechtigte Personen zu sensibilisieren. Fotografie wird dabei als Medium verstanden, um Barrieren abzubauen und Inklusion voranzutreiben. „Fotos haben die Magie, ein Stück Seele einzufangen. Sie können das Selbstkonzept der Porträtierten stärken und gleichzeitig helfen, das gesellschaftliche Bewusstsein für Inklusion zu schärfen“, so die Fotografin Anja Kustermann.

Diese Ausstellung lädt dazu ein, die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zu entdecken und Menschen mit Behinderung auf Augenhöhe zu begegnen.

